# Ausschusssitzung (45 Min.)

**Hauptausschuss**

1. Den Vorsitz des Hauptausschusses übernimmt die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister. Deren Aufgabe ist es, für geordnete und konstruktive Beratungen im Ausschuss zu sorgen. Sie müssen alle Mitglieder des Ausschusses fair und gleich behandeln. Als Sitzungsleitung wachen sie über die Einhaltung des Zeitplans. Es steht Ihnen zu, störende Mitglieder zur Ordnung zu rufen und nötigenfalls des Saales zu verweisen.  
   Sie tragen Sorge dafür, dass die Ergebnisse der Beratungen im Ausschuss schriftlich festgehalten werden. Sie können hierfür einen Schriftführer oder eine Schriftführerin bestimmen.
2. Diskutieren Sie folgende Fragen:

* Welche Argumente sprechen für eine Videobeobachtung risikobehafteter Innenstadtbereiche? Was spricht dagegen?
* Wie steht Ihre Fraktion zur Videoüberwachung? Wie ist Ihre persönliche Meinung?
* Gibt es alternative Lösungsvorschläge? Gibt es Kompromisse, die Sie aushandeln oder eingehen können?

Bilden Sie hierfür gegebenenfalls Arbeitsgruppen. Sollten Sie weitere Hintergrundinformationen für die Diskussion benötigen, können Sie diese von der Gemeinderatsverwaltung (Spielleitung) einfordern!

1. Formulieren Sie eine Beschlussempfehlung zum Thema Videoüberwachung.

**Ausschusssitzung** (45 Min.)

**Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport**

1. Wählen Sie aus der Mitte Ihres Ausschusses eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden als Stellvertretung für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister. Aufgabe des Vorsitzes ist es, für geordnete und konstruktive Beratungen im Ausschuss zu sorgen. Er oder sie muss alle Mitglieder seines Ausschusses fair und gleich behandeln. Als Sitzungsleitung wacht er/sie über die Einhaltung des Zeitplans. Es steht Ihnen zu, störende Mitglieder zur Ordnung zu rufen und nötigenfalls des Saales zu verweisen.   
   Die Sitzungsleitung trägt Sorge dafür, dass die Ergebnisse der Beratungen im Ausschuss schriftlich festgehalten werden. Dafür kann eine Person zur Schriftführung bestimmt werden.
2. Diskutieren Sie folgende Fragen:

* Welche Argumente sprechen für eine Polizeiverordnung zur Begrenzung des Alkoholkonsums im öffentlichen Raum? Was spricht dagegen?
* Wie steht Ihre Fraktion zum Alkoholverbot? Wie ist Ihre persönliche Meinung?
* Gibt es alternative Lösungsvorschläge? Gibt es Kompromisse, die Sie aushandeln oder eingehen können?

Bilden Sie hierfür gegebenenfalls Arbeitsgruppen. Sollten Sie weitere Hintergrundinformationen für die Diskussion benötigen, können Sie diese von der Gemeinderatsverwaltung (Spielleitung) einfordern!

1. Formulieren Sie eine Beschlussempfehlung zum Thema Alkoholverbot.

**Ausschusssitzung Wahlsberg** (45 Min.)

**Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen**

1. Wählen Sie aus der Mitte Ihres Ausschusses eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden als Stellvertretung für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister. Aufgabe des Vorsitzes ist es, für geordnete und konstruktive Beratungen im Ausschuss zu sorgen. Er oder sie muss alle Mitglieder seines Ausschusses fair und gleich behandeln. Als Sitzungsleitung wacht er oder sie über die Einhaltung des Zeitplans. Es steht Ihnen zu, störende Mitglieder zur Ordnung zu rufen und nötigenfalls des Saales zu verweisen. Die Sitzungsleitung trägt Sorge dafür, dass die Ergebnisse der Beratungen im Ausschuss schriftlich festgehalten werden. Dafür kann eine Person zur Schriftführung bestimmt werden.
2. Diskutieren Sie folgende Fragen:

* Welche Argumente sprechen für eine Sperrzeitverlängerung? Was spricht dagegen?
* Wie steht Ihre Fraktion zur Sperrzeitverlängerung? Wie ist Ihre persönliche Meinung?
* Gibt es alternative Lösungsvorschläge? Gibt es Kompromisse, die Sie aushandeln oder eingehen können?

Bilden Sie hierfür gegebenenfalls Arbeitsgruppen. Sollten Sie weitere Hintergrundinformationen für die Diskussion benötigen, können Sie diese von der Gemeinderatsverwaltung (Spielleitung) einfordern!

1. Formulieren Sie eine Beschlussempfehlung zum Thema Sperrzeitverlängerung.